

Sitzungsvorlage
Info-Vorlage

Nr.: 2026/757

Information zum Sachstand der Planungen - Gemeinsamer Betriebshof der Fachdienste 69, 70 & LSE sowie Alternativenprüfung für die Standorte Woltersdorf und Altmarkstraße, Lüchow

Ausschuss Abfall und Öffentliche Sicherheit	14.04.2026	TOP 2
Ausschuss Klima und Mobilität	14.04.2026	TOP 2

Ausgangslage bei den Beteiligten

LSE GmbH (LSE): Die LSE hat zurzeit den öDA (öffentlichen Dienstleistungsauftrag) zur Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsdienstleistungen inne. Sie ist eine 100%ige Tochtergesellschaft des Landkreises Lüchow-Dannenberg und als Mieterin auf dem Gelände der Firma Irro Verkehrsservice GmbH und Co. KG in der Roland-Brandin-Str. 2 in 29439 Lüchow (Wendland) ansässig. Vorausgesetzt, dass der öDA um weitere zehn Jahre verlängert wird, möchte die LSE ihre Geschäfte zukünftig auf einem eigenen Grundstück betreiben, hierfür Fördermittel i.H.v. bis zu 70 % in Anspruch nehmen und nicht weiterhin Miete entrichten.

Fachdienst (FD) 69: Die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises sitzt mit Verwaltung, Werkstatt, Lager- und Fahrzeughallen in der Altmarkstraße 9 in 29439 Lüchow (Wendland). Das Gelände mit sämtlichen Gebäuden ist zum einen erheblich zu klein und entspricht zum anderen in diversen Punkten nicht mehr dem Stand der Technik und den Anforderungen an Arbeitsstätten. Sowohl der Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) als auch das Gebäudemanagement haben erhebliche Zweifel daran geäußert, dass sich die massiven Mängel und Schäden an den Gebäuden und die aktuell z.T. nicht arbeitsschutzkonformen Zustände im Bestand beheben lassen, so dass hier dringender Handlungsbedarf besteht und daher die in den Anlagen skizzierten Versionen schnellstmöglich in Umsetzung geraten müssten.

FD 70: Die Abfallwirtschaft des Landkreises sitzt mit der Verwaltung und der Müllabfuhr ebenfalls in der Altmarkstraße 9, unter identischen Bedingungen und Voraussetzungen. Der Standort Oerenburger Straße 5 in 29497 Woltersdorf, an dem sich die ehemalige Zentraldeponie in Stilllegung und der Wertstoffhof mit Abfallumschlagbetrieb (gesamt Entsorgungszentrum Woltersdorf – EZW) befinden, unterliegt einer Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz und Kreislaufwirtschaftsgesetz. Die zuständige Überwachungsbehörde, das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg (GAA), verlangt seit Langem eine Anpassung der Genehmigung an die aktuelle reale und rechtliche Situation, womit eine immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung und damit verbundene, erhebliche Ertüchtigungen von Wegen, Betriebsflächen und Gebäuden einhergehen. Auch im EZW sind die Zustände hinsichtlich der umwelt- und arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen nicht mehr akzeptabel, so dass bei weiterem Zuwarten davon auszugehen ist, dass eine teilweise Stilllegung des Betriebes durch das GAA angeordnet wird, sofern sich nicht abzeichnet, dass der Landkreis die Missstände am Standort behebt.

Dies vorausgeschickt haben sich die drei Organisationseinheiten des Landkreises auf den Weg begeben, gemeinsam mögliche Vorgehen zu erarbeiten, um den Problemstellungen entgegenzuwirken. Folgende Versionen wurden dabei betrachtet und werden im gemeinsamen Sonderausschuss Klimaschutz und Mobilität sowie Abfall und öffentliche Sicherheit am 14.04.2026 erstmals durch die jeweiligen Planer öffentlich vorgestellt. Die Vorstellung soll hierbei zunächst einmal der Information zu den Planungssachständen und als Vorbereitung für konkrete Beschlussfassungen in den weiteren Beratungsfolgen dienen. Die politischen Gremien sollen so möglichst frühzeitig eingebunden werden und einen ersten Überblick erhalten. Im Folgenden sollen Einzelvarianten ggf. weiter konkretisiert und für mögliche Beschlussfassungen erneut zur Beratung vorgelegt werden.

Mögliche Versionen:

- 1.) Errichtung eines gemeinsamen Betriebshofs von LSE, FD 69 und 70 Altmarkstraße (Anlage 1)
- 2.) Ertüchtigung des Standortes Woltersdorf (in drei Varianten, Anlage 3)

Anlagen:

Anlage 1 - Konzeptstudie gemeinsamer Betriebshof LSE, FD 69 und 70
Altmarkstraße

Anlage 2 - Mögliche Fördermittel gemeinsamer Betriebshof - Anteil LSE

Anlage 3 - Erläuterungen zu den Standorten Altmarkstraße, Lüchow und Entsorgungszentrum
Woltersdorf sowie Pläne und Kostenschätzungen einer Ertüchtigung des Standortes
Woltersdorf in drei Varianten

*(aufgrund der Karten- und Dateigröße können die Pläne nur digital zur Verfügung gestellt
werden)*

Klimawirkung:

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Siehe Anlagen

gez. D. Schulz